



Positiv: Wird's früher warm, gehts ab aufs Radl. Foto: NÖ-Werbung/Wasshuber

Ernteauffälle, Sahara-Sand & Pollen haben NÖ im Griff

NÖ. Temperatur-Rekorde im Land: in Reichenau/Rax, Weitra und Litschau mit über 29 Grad. Das waren nicht nur die ersten NÖ-Hitzetage, sondern, laut GeoSphere Austria, auch die frühesten dokumentierten in der österreichischen Messgeschichte. Allergiker müssen mit früherer Pollenblüte und Sahara-Sand

zurechtkommen, die Landwirtschaft kämpft ebenso: „Die Vegetationsperioden beginnen viel früher und dauern länger, so verbrauchen wir auch mehr Wasser“, stellt Lorenz Mayr, LKNÖ-Vizepräsident, fest. „Wir müssen uns darauf einstellen, dass sich die Sommer ausdehnen“, sagt Meteorologin Sabrina Nujic-Marth.

ZITAT DER WOCHE

„Wir wissen, dass Gastro und Tourismus eine Talfahrt hinter sich haben, davor gab es mit 7,6 Millionen Nächtigungen ein „All Time High“. Betriebe spüren den Wunsch nach regionalen Erlebnissen, und die gibt es in NÖ,“ sagen WKNÖ-Spartenobmann Mario Pulker & Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in Sachen Tourismus in NÖ. Foto: NLK Filzwieser



Klimaschutz als Menschenrecht

Klage: ein Urteil mit großer Symbolkraft – auch für Niederösterreich

NÖ. Wer gegen oder zu wenig für den Klimaschutz agiert, macht sich künftig schuldig an Vergehen

„Klimaklebern und -aktivisten rate ich: weg von der Straße und hinein in den Gerichtssaal.“

Foto: List

WOLFGANG LIST, ANWALT

gegen die Menschenrechte. So hat es der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte entschieden. Dass dies nun auch für Niederösterreich Tür und Tor öffnen kann, davon ist der renommierte Umweltschutzanwalt Wolfgang List überzeugt. „Das ist eine absolute Sensation, Niederösterreich wird jetzt handeln müssen.“ Und er denkt dabei nicht nur an bereits

gewonnene Schlachten, wie der Kampf gegen die S8 im Marchfeld oder das Postverteilerzentrum Langenzersdorf, sondern auch an aktuelle, etwa den Werksneubau von Jungbunzlauer bei Melk an der Donau.

Positive Worte kommen etwa von EU-Abgeordnetem Günter Sidl (SPÖ): „Das Urteil hat große Symbolkraft“, sei ein Weckruf dafür,

„Menschen haben das Recht auf Schutz vor wissenschaftlich fundierten Bedrohungen.“

Foto: GRÜNE

HELGA KRISMER, GRÜNE

Städte und Gemeinden noch stärker zu unterstützen, „denn Klimaschutz beginnt immer vor Ort“.

„NÖ-Tischlerkunst“ bei Japan-Expo 2025



NÖ. Wenn in einem Jahr die Weltausstellung in Osaka ihre Türen öffnet und mit ihr auch der Österreich-Pavillon, dann schreiten Besucher durch ein Portal, an dem jetzt in einer Waldviertler Tischlerei gehobelt wird. Und hätten Sie gewusst, dass jeder fünfte Arbeitsplatz in NÖ vom Export abhängt?

Kampf gegen die „digitalen Diebe“

NÖ. NÖs Gemeinden werden immer digitaler. Somit steigt auch die Gefahr, Opfer von Cyber-Attacken zu werden – wie es unlängst die Stadt Korneuburg (Weinviertel) am eigenen Leib erfahren hat. Um den Gemeinden das notwendige Rüstzeug in die digitale Hand zu geben, lud ecoplus das Haus der Digitalisierung mit dem Innenministerium zum Cybersicherheitstag für Gemeinden ein. „Wir dürfen die Augen vor den Risiken nicht verschließen“, sagt Innenminister Karner. Und so touren Experten von Innenministerium, Wirtschafts-



Sidl (SPÖ): fehlender Umweltschutz – vergebene Zukunftschance Foto: Archiv

Dass es nun auch in Österreich eine Neuorientierung geben müsse, sagt GRÜNE-Landessprecherin Helga Krismer: „Jetzt nicht mehr nur angesichts der Aprilhitze.“

Ist Klimaschutz ein Menschenrecht? Was halten Sie davon? Mail: newsdesk.niederosterreich@regionalmedien.at



Vereint gegen Cyberkriminalität: Dvorak, Karner, Pressl Foto: Monihart

kammer, Kompetenzzentrum Sicheres Österreich und Industriellenvereinigung mit viel Know-how auch durch NÖ, genauer durch Zwettl, Amstetten, Hollabrunn und Mödling.

Interessierte Unternehmen können sich über die jeweilige WKNÖ-Bezirksstelle anmelden.

„Sicherste“ Klasse im Land NÖ gesucht

NÖ. Am 26. April startet die Safety-Tour des NÖ Zivilschutzverbandes. Bei sechs Vorentscheidungen treten jeweils bis zu 16 Klassen gegeneinander an. „Sicherheit hat Vorrang“ heißt es dabei. Das Landesfinale findet am 6. Juni statt – die Siegerklasse kämpft beim Bundesfinale um den Titel „Österreichs sicherste Klasse“.

ZAHL DER WOCHE

236.000

Menschen in Niederösterreich sind von Armut betroffen – sprich jede zehnte Person oder 14 Prozent der Bevölkerung. Als armutsgefährdet gilt man, verfügt man als Einpersonenhaushalt über ein Nettoeinkommen von 1.392 Euro.

KURZ NOTIERT

Radelnde Tour

Um viel mehr als Sport geht es bei der Tour of Austria 2024. Startschuss ist am 2. Juli beim City-Radspektakel St. Pölten.

Familienfreundliches Arbeiten

Betriebliche Kinderbetreuungseinrichtungen und Dienstplanstabilität machen die Landesgesundheitsagentur NÖ zum „Familienfreundlichen Unternehmen“ für 28.000 Mitarbeiter.

Flitzende Buchstaben

Bis zu 300.000 Nachrichten flitzen monatlich über SchoolFox und KidsFox. Land NÖ verlängert nun die Zusammenarbeit.